

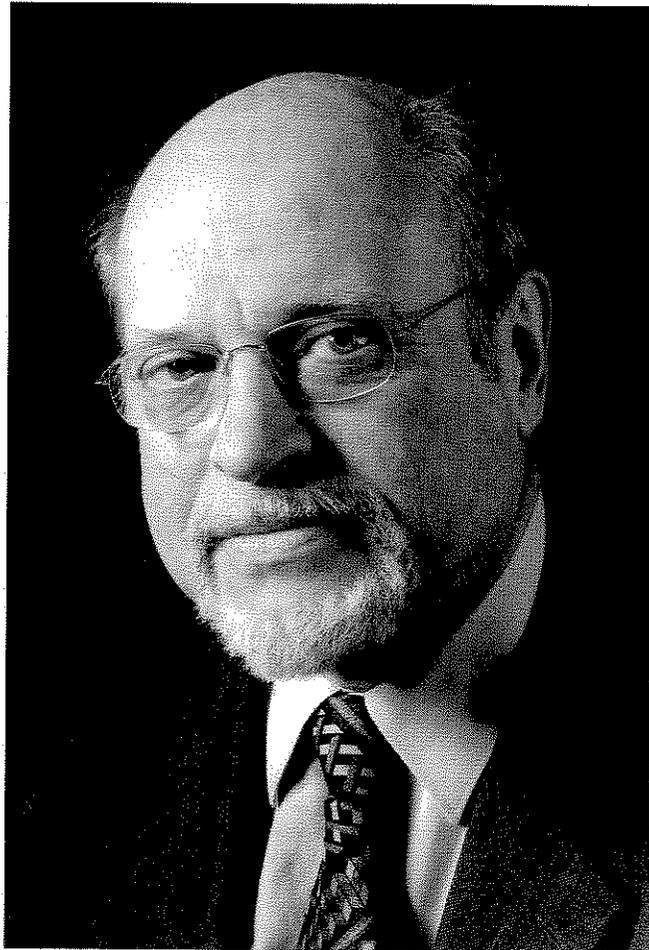
M - 21. - 92

POLITISCHE REFLEXION IN DER
WELT DES SPÄTEN MITTELALTERS /
POLITICAL THOUGHT IN THE AGE
OF SCHOLASTICISM

ESSAYS IN HONOUR OF JÜRGEN MIETHKE

HERAUSGEGEBEN VON

MARTIN KAUFHOLD



Jürgen Miethke, März 2004
(photo: Peter Borchard, Heidelberg)



BRILL
LEIDEN · BOSTON
2004

Cover illustration: Sankt Gallen, Kantonsbibliothek, MS Vadiana 342, S. 7.

This book is printed on acid-free paper.

Library of Congress Cataloging-in-Publication Data

Politische Reflexion in der Welt des späten Mittelalters / Political thought in the age of scholasticism : essays in honour of Jürgen Miethke / herausgegeben von Martin Kaufhold.

p. cm. — (Studies in medieval and Reformation thought, ISSN 0585-6914 ; v. 103) German and English.

Based on a conference held in July 2003 in Heidelberg, Germany.

Includes bibliographical references and index

ISBN 90-04-13990-7

1. Political science—History—16th century. 2. Scholasticism—History. 3. Learning and scholarship—History—Medieval, 500-1500. I. Title: Political thought in the age of scholasticism. II. Miethke, Jürgen. III. Kaufhold, Martin. IV. Series.

JC51.P63 2004
320'.01—dc22

2004048561

ISSN 0585-6914

ISBN 90 04 13990 7

© Copyright 2004 by Koninklijke Brill NV, Leiden, The Netherlands

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, translated, stored in a retrieval system, or transmitted in any form or by any means, electronic, mechanical, photocopying, recording or otherwise, without prior written permission from the publisher.

Authorization to photocopy items for internal or personal use is granted by Brill provided that the appropriate fees are paid directly to The Copyright Clearance Center, 222 Rosewood Drive, Suite 910 Danvers, MA 01923, USA.
Fees are subject to change

PRINTED IN THE NETHERLANDS

INHALT

Danksagung	vii
Einleitung	
<i>Martin Kaufhold</i>	ix
<i>Communiter invito consilio: Herrschaft als Beratung</i>	
<i>Verena Postel</i>	1
Prophetie und Politik bei Joachim von Fiore	
<i>Alexander Patschovsky</i>	27
Die gelehrten Erzbischöfe von Canterbury und die Magna Carta	
<i>Martin Kaufhold</i>	43
Praktische Philosophie und Politikberatung bei Thomas von Aquin	
<i>Georg Wieland</i>	65
Die Anwendung von Kausalitätstheorien im politischen Denken von Thomas von Aquin und Aegidius Romanus	
<i>Francisco Bertelloni</i>	85
Politische Fragen und politische Terminologie in mittelalterlichen Kommentaren zur <i>Ethica Nicomachea</i>	
<i>Roberto Lambertini</i>	109
Die Genese der Bulle <i>Unam Sanctam</i> : Anlass, Vorlagen, Intention	
<i>Karl Ubl</i>	129
Aegidius Romanus und Jakob von Viterbo – oder: Was vermag Aristoteles, was Augustinus nicht kann?	
<i>Helmuth G. Walther</i>	151
Ornithological Propaganda: The Fourteenth-Century Denigration of Dominicans	
<i>Robert E. Lerner</i>	171
The Shadow of Antenor. On the Relationship between the <i>Defensor Pacis</i> and the Institutions of the City of Padua	
<i>Gregorio Piaia</i>	193
University Masters and Political Power: The Parisian Years of Marsilius of Padua	
<i>William J. Courtenay</i>	209

Acht Fragen über die Herrschaft des Papstes. Lupold von Bebenburg und Wilhelm von Ockham im Kontext (Anhang: <i>Anonymi Questiones circa eandem materiam</i> , Bremen SuUB Ms.b.35, f. 152v–156v) <i>Christoph Flüeler</i>	225
Bonagratia von Bergamo († 1340). Eine intellektuelle Biographie in der politischen Diskussion des 14. Jahrhunderts <i>Eva Luise Wittneben</i>	247
Mobilität und Migration von Gelehrten im Großen Schisma <i>Matthias Nuding</i>	269
Juristische Theoriebildung und philosophische Kategorien. Bemerkungen zur Arbeitsweise des Bartolus de Sassoferrato <i>Susanne Lepsius</i>	287
Was Baldus an Absolutist? The Evidence of his <i>Consilia</i> <i>Kenneth Pennington</i>	305
Luthers Zurückweisung eines politisch-ethischen Argumentes von Duns Scotus 1517 <i>Kurt-Victor Selge</i>	321
Wissenschaftliche Politikberatung im Spätmittelalter (Heidelberger Abschiedsvorlesung) <i>Jürgen Miethke</i>	337
Verzeichnis der Schriften von Jürgen Miethke <i>Bearbeitet von Gerald Schwedler</i>	359
Register	381

DANKSAGUNG

Für die Unterstützung bei der Vorbereitung dieses Buches möchte der Herausgeber an dieser Stelle herzlichen Dank sagen. Die Konferenz, die die Grundlage dieses Bandes bildete, wurde von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Stiftung der Universität Heidelberg großzügig unterstützt. Die Stiftung der Universität Heidelberg half auch bei den Publikationskosten. Eine Tagung lebt nicht nur vom Fachgespräch, sondern auch von der Atmosphäre des Tagungsortes. Die Gastfreundschaft des Internationalen Wissenschaftsforums in Heidelberg und die souveräne Organisation des dortigen Teams unter der Leitung von Frau Dr. Theresa Reiter haben die Grundlage für diese gelungene Tagung gelegt. Eine gelungene Tagung ist eine Sache, die zeitnahe Publikation des damit verbundenen Tagungsbandes ist noch einmal eine eigene Aufgabe. Sie ist nur möglich durch die gute Zusammenarbeit der Autoren und des Verlages, und der Herausgeber sah sich in der glücklichen Situation, bei allen Akteuren auf ein Höchstmaß an Unterstützung zu treffen. Sehr früh signalisierte Andrew Gow die grundsätzliche Bereitschaft, den Band für seine Reihe vorzusehen und gab damit einen erheblichen Motivationsschub. Alle beteiligten Autoren hielten sich an die vereinbarten Vorgaben hinsichtlich des Umfangs und der Termine. Das war eine große Hilfe. Auch die besten Autorenmanuskripte erfordern noch redaktionelle Behandlung und Vereinheitlichung. In dieser Augsburger Schlussphase konnte ich auf die Unterstützung von Thomas Krüger, Doris Bauernfeind, Sabine Latzko und Stefanie Wittmann zählen. Für alle diese Hilfen danke ich sehr. Für die Unzulänglichkeiten, die der Band noch aufweist, ist der Herausgeber fast allein verantwortlich.

M.K.